



PRESSEMITTEILUNG **vom 18.07.2007**

Ludwigsburg. Der jetzt veröffentlichte Geschäftsbericht der Wohnungsbauludwigsburg GmbH (WBL) zeigt es in doppelter Hinsicht: Die Neuausrichtung des Unternehmens nimmt Gestalt an und das Jahr 2006 konnte positiv abgeschlossen werden. Zufriedene Mienen also beim Aufsichtsratsvorsitzenden Oberbürgermeister Werner Spec und WBL-Geschäftsführer Armin Maschke.

Nach rund 2,5 Millionen Euro in 2005 konnte die WBL das vergangene Jahr mit einem Jahresergebnis von rund 3,2 Millionen Euro abschließen. Dabei wurden über 3 Millionen Euro in die 2.249 Wohnungen des Unternehmens investiert. „Die WBL schafft es also, ihre überdurchschnittlichen Investitionen in die Verbesserung der Wohnanlagen zu erwirtschaften und kann dennoch einen Überschuss ausweisen“, freut sich OB Werner Spec. „Die Impulse, die hierbei für das Handwerk und den Mittelstand in der Stadt gegeben werden, sind enorm“. Insgesamt betrug das Auftragsvolumen 7,5 Millionen Euro wovon etwa 70 Prozent an Firmen aus Ludwigsburg gingen.

Doch nicht nur die Vermietung von Wohnungen gestaltet sich positiv. Auch im Bereich der gewerblichen Vermietung habe die WBL durch die Übernahme der Film- und Medienzentrum Ludwigsburg GmbH einen wichtigen Schritt getan. „Wir haben unsere Aktivitäten im Film- und Medienzentrum, im Medienhaus Luitpold und im Jägerhofpalais in dieser Gesellschaft gebündelt und können daraus Synergien gewinnen“, so WBL-Geschäftsführer Maschke. Und die Stadt freue sich dabei über den Erhalt des so wichtigen Zentrums und über 126.000 Euro mehr im Haushalt. Mit diesem Betrag wurde bisher das Zentrum pro Jahr bezuschusst.

Mit der Neugestaltung „Am Sonnenberg“ und dem Umbau des ehemaligen Kripo-Gebäudes in der Eberhardstraße hat die WBL zwei große Projekte vor sich. Am Sonnenberg werde man in Kürze weitere Grundstücke vom Zweckverband Pattonville-Sonnenberg kaufen. „Damit ist die WBL im Besitz aller relevanten Flächen, die wir für die Neugestaltung des Sonnenbergs brauchen. Nach Abschluss der Bürgerbeteiligung gehen wir im Herbst an die planungsrechtliche Umsetzung“, so OB Spec. Für die meisten Mieter der zum Abriss vorgesehenen Wohnblöcke habe man inzwischen neue Wohnungen gefunden.



WOHNUNGSBAU LUDWIGSBURG

Die neuen Räume für das Stadtmuseum und den Kunstverein in der Eberhardstraße errichtet die WBL als Bauherr. Gemeinsam mit dem städtischen Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft werde die Planung weiterentwickelt. „Wir wünschen uns einen Baubeginn noch in diesem Jahr, sodass die Fertigstellung im Jubiläumsjahr 2009 erfolgt“, freut sich Spec auf diesen neuen Anziehungspunkt in der Innenstadt. „Die neue Funktion der Wohnungsbau als Instrument der Stadtentwicklung kommt hier zur Geltung. Kein anderer Partner hätte diese Aufgabe in gleicher Weise gestalten können“, so Spec weiter.

Im Neubaugebiet „Jahnstraße“ in Poppenweiler feiert die WBL in Kürze das Richtfest ihres Mehrfamilienhauses. „Wir freuen uns, dazu bereits neun Erwerber einladen zu können. Von den insgesamt 14 Wohnungen haben wir damit bereits einen beträchtlichen Teil verkauft“, so Armin Maschke. Aus dem Wohnungsbestand der WBL wurden in diesem Jahr bereits 22 Wohnungen an Mieter oder Dritte verkauft. Damit habe man das Vorjahresergebnis bereits übertroffen, so Maschke weiter. Das Ziel, durch Mieter als Eigentümer Quartiere zu stabilisieren, stehe auch in Zukunft ganz oben auf der Tagesordnung.

Weitere Informationen:

www.wb-lb.de

www.fmz.de

www.reithaus.de